

## Auswertung gesamt Krebszentrum 2018

**Es haben sich 178 Patienten der Stationen S11, S18, S25, S26, S32 und S33 an der Umfrage beteiligt.**

### 1. Was hat Patienten bewogen, das Krebszentrum Hegau-Bodensee aufzusuchen? (mehrfach Nennungen möglich)

**36%** die wohnortnahe Versorgung

**50%** die Klinik wurde von einem Arzt / einer anderen Person empfohlen

**14%** der Patient hat sich über Qualität und Leistungen informiert

### 2. Wie beurteilen Sie die Wartezeiten auf einen Termin / innerhalb der Sprechstunde / auf Untersuchungen und OP?

**89%** sagen, die Wartezeiten waren in einem erträglichen Rahmen

**11%** fanden die Wartezeiten waren zu lang

### 3. Information, Diagnosevermittlung und Beratung:

**53%** wurden über die Erkrankung, Therapie und Prognose ausführlich informiert

**46%** wurden die Befunde gut erläutert und das weitere Vorgehen besprochen

**1%** fühlten sich nicht ausreichend über die Krankheit informiert

### 4. Die Wortwahl der Ärzte

**73%** fanden die Wortwahl sehr verständlich

**27%** verständlich mit Nachfragen

**0%** unverständlich

### 5. Patienten empfanden die Zeit für die Therapieentscheidung als

**79%** ausreichend

**0%** nicht ausreichend

**21%** sagten, diese Frage stellte sich ihnen nicht

### 6. Wie sind die Patienten mit dem bisherigen Behandlungsergebnis zufrieden?

**32%** sagen, das Behandlungsergebnis übertrifft ihre Erwartungen

**68%** entspricht das Behandlungsergebnis den Erwartungen

**7. Wie erleben Patienten die Fachkompetenz der Ärzte?**

**73%** Sehr sicher      **27%** Sicher      **0%** Unsicher      **0%** Überfordert mit dem Thema Krebs

**8. Wie erleben Patienten die Fachkompetenz der Pflegekräfte?**

**49%** Sehr sicher      **50%** Sicher      **1%** Unsicher      **0%** Überfordert mit dem Thema Krebs

**9. Psychische Belastung**

**3%** fühlte sich ausgeliefert und allein gelassen

**50%** sagten aus, ihre psychische Belastung hielt sich in Grenzen

**47%** sagten, sie konnten über ihre Ängste sprechen und fühlten sich ernst genommen

**10. Über Hilfsmöglichkeiten und Unterstützung fühlten sich die Patienten**

**83%** sehr gut informiert      **17%** teilweise informiert      **0%** gar nicht informiert

**11. Wie beurteilen Patienten die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen untereinander?**

**99%** sagen, die unterschiedlichen Berufsgruppen arbeiten Hand in Hand zusammen, Informationen waren vorhanden

**1%** meinen, den mit behandelnden Berufsgruppen fehlten wichtige Informationen

**12. Folgende unterstützende Dienste wurden in Anspruch genommen: (Mehrfachnennung möglich)**

<b>12%</b> Psychoonkologie	<b>33%</b> Sozialdienst	<b>34%</b> Physiotherapie
<b>3%</b> Brückenpflege	<b>6%</b> Seelsorge	<b>1%</b> Kunsttherapie
<b>4%</b> onkol. Fachpflegekraft	<b>7%</b> Ernährungsberatung	<b>0%</b> amb. Hospizverein

**13. Hat dem Patienten diese Betreuung weitergeholfen?**      **99%** ja      **1%** nein

